

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

356 (30.12.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Zweites Blatt.

Dienstag den 30. Dezember

1879.

Bekanntmachung.

Wegen des aus Anlaß des Jahreswechsels außerordentlich regen Briefverkehrs können die Briefe und Zeitungen am 1. und 2. f. M. nur dreimal täglich bestellt werden.

Karlsruhe i. B., 29. Dezember 1879.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

Bekanntmachung.

Um die Störungen in den Privatwasserleitungen, namentlich bei vorkommendem Plagen von Röhren in den Häusern, rasche Hilfe durch Abschließen der Privatleitung von der Hauptleitung zur Hand zu haben, hat das Commando der freiwilligen Feuerwehr in entgegenkommender Weise schon vor mehreren Jahren sich erboten, eine Anzahl von Feuerwehrleuten zu veranlassen, Schieberschlüssel bei sich zu verwahren und in Nothfällen die betreffenden Leitungen abzuschließen.

In Folge dieses Anerbietens befinden sich jetzt Schlüssel zum Schließen der Schieber bei nachbenannten Herren Feuerwehrmännern, an welche man sich wenden wolle, wenn ein sofortiges Schließen der Privatwasserleitung nöthig erscheint.

Wir bemerken noch, daß es sich sehr empfiehlt, die über den Schiebern im Pflaster sitzenden Schieberklappen ständig von Schnee und Eis frei zu halten, um sie im Nothfalle leicht auffinden und öffnen zu können.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Die Schieberschlüssel befinden sich in folgenden Häusern:

Str. Nr.	Strasse.	Haus Nr.	Namen.	Stand.	Str. Nr.	Strasse.	Haus Nr.	Namen.	Stand.
1	Ablerstraße	9	Heinze, Karl,	Wirth.	21	Kaiserstraße	227	Forsberg, Olaf,	Schneider.
2	Akademiestraße	15	Weber, Louis,	Schlosser.	22	Kronenstraße	40	Fees, Karl,	Wirth.
3	"	24	Früh, Karl,	Lücher.	23	"	9	Bunder, Friedr.,	Fabrikant.
4	Amalienstraße	19	Schwaab, W. L.,	Kaufmann.	24	Bammstraße	1a	Reimeier, Herm.,	Wirth.
5	Augartenstraße	8	Börcher, Friedr.,	Wirth.	25	"	3	Maisch, Max,	Mehlhandlung.
6	Bahnhofstraße	32	Kroh, Christ.,	Schlosser.	26	Leopoldstraße	5	Häffele, Ludw.,	Tapetier.
7	Belfortstraße	13	Kuhn, Balth.,	Wirth.	27	Luttenstraße	4	Mayer, J.,	Schlosser.
8	Blumenstraße	9	Marthaler, Karl,	Glasf. u. Bauwerkzeiger.	28	Marienstraße	12	Kern, K.,	Privatier.
9	Douglasstraße	20	Grouz, Frz.,	Schmied.	29	Rüppurrerstraße	32	Altenheim, Frd.,	Wagner.
10	Durlacherstraße	49	Schlachter, Andr.,	Schmied.	30	Spitalstraße	33	Lang, Mart.,	"
11	"	93	Herrmann, Karl,	Dreher.	31	Victorstraße	17	Bauerle, Christ.,	Gypser.
12	Friedrichsplatz	5	Rißhaupt, G.,	Hof-Conditor.	32	Waldstraße	57	Maisch, Friedr.,	Kaufmann.
13	Herrenstraße	2	Heinb, Friedr.,	Schuhmacher.	33	"	37	Bader, Louis, jun.	Schuhmacher.
14	Hirschstraße	50	Stetter, Wbil.,	Wegner.	34	Waldbornstraße	14	Kautt, Louis,	Hofwagner.
15	"	22	Maeyer, Alb.,	Blechner.	35	Werderstraße	17	Rühm, Joh.,	Blechner.
16	Karlsruferstraße	28	Haug, Jul.,	Glasf.	36	Wilhelmsstraße	44	Hölzer, G.,	Zimmermeister.
17	"	36	Grimm, Christ.,	Kaufmann.	37	Zähringerstraße	114	Döring, Wbil.,	Kaufmann.
18	"	85	Schweinfurth, L.,	Hutmacher.	38	"	50	Bay, Joh.,	Blechner.
19	"	129	Hochwarth, Joh.,	Wirth.	39	"	82	Nothweiler, Hch.,	Dreher.
20	"	128	Boit, Louis,	Hof-Besamentier.					

Der Frauenverein, Abtheilung IV.

ersucht die geehrten Herrschaften, welche im Laufe des Jahres Dienstboten durch dessen Vermittlung engagirt haben, diesen zu erlauben, sich am Sonntag den 4. Januar 1880 in der Erbprinzenstraße 12 zu einer Vereinigung von 4-5 Uhr Nachmittags einzufinden.

"Mit Gott"

eine unter persönlicher Leitung Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin herausgegebene Sammlung sinniger Sprüche und Lieder für die Töchter der badischen Heimath, als Neujahrsgabe für junge Mädchen vorzüglich geeignet, ist bei der Kanzlei des badischen Frauenvereins (Herrenstraße 45) sowie bei sämtlichen Buchhandlungen in Karlsruhe hübsch gebunden zu 1 Mark das Exemplar zu beziehen, bei Abnahme größerer Partheen (über 10) ermäßigter Preis.

Hardtstiftung.

Wir haben noch den Empfang folgender Geschenke anzuzeigen: Von den Erben der + Maurermeister Peter'schen Eheleute dahier 100 M. Ferner Weihnachtsgaben: Durch Herrn Decan Zimmermann: Von ihm selbst in diesem Blatte bereits mitgetheilt. — Durch Müller & Gräff: Lederhändler Knauf 90 Schreibhefte, 1 Dhd. Lineälen, 3 Dhd. Bleistifte. Frau v. Kleiser 5 M. Kaufm. Chr. Dertel 2 Dhd. Taschentücher. Schirmfabrikant Kretschmar 1 Regenschirm. Ungenannt 1 Packet Wollwaaren. — Durch Seminarlehrer Kramm: Wegner A. Drach 4 M. K. F. 5 M. G. R. (durch Oberpf. Schmidt) 10 M. Freifrau Clara v. Reischach 5 M. Frau M. G. 3 M. Frä. Gruneltas in Baden (durch Rechnungsrath Kappes dahier) 30 M. Frau v. G. 5 M. Kaufm. W. F. 10 M. W. Gr. 1 M. Pr. U. 6 M. Frau Ida Groß 3 M. Frau Emilie G. 12 Taschentücher, 3 P. Stauher. Baron J. v. Bercholz 20 M. Kaufm. J. St. 2 Dhd. lein. Taschentücher. W. Br. (durch Decan Rittel) 3 M. Hofbäder W. Schmidt 3 M. Bab. Raber 2 M. und 2 P. Soda. Oberlehrer Schr. 2 M., Oberlehrer Maurer 2 M. Kaufm. Karl Glaser 15 Ellen doppelt. Baumwollzeug und 2 Dhd. Taschentücher. M. G. 5 M. Frau Karol. Heuser Ww. 3 M. — In die Anstalt gesandt: 2 Dhd. Schreibh., 3 Dhd. Federhalter, 2 Dhd. Bleistifte, 6 Federrohre u. eil. Päckchen Griffel. S. Hermann Söhne 24 Meter Kleiderstoff, 2 Dhd. Sacktücher. Conditor Ebersberger 70 Stück größere und

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 30. Dezember d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Delgemälde und 1 ovaler Spiegel in vergoldeter Rahme;
- 2) 1 Chiffonniere, 2 Brandkisten, 1 Kuchenschrank, 2 Vogelkäfige mit Vögeln, 1 Muff und 1 Krage und 2 Ringe;
- 3) 1 Waschtisch, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Nachttisch, 4 Delbruckbilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 31. d. Mts.,** Vormittags 9 Uhr

in der Augustastraße im Haus Nr. 5, Gemaltung Peterheim, gegen baare Zahlung versteigert:

- 2 Pferde, 2 Bauernwagen, 2 Kastenwagen, 1 kleiner Milchwagen, 1 Fatterschneidmaschine, 1 Pflug und 1 eiserne Egge.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1879.

Dugle, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 3. Januar l. J., Vormittags 1/10 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen der 2. Abtheilung des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 pro Dezember d. J. und Januar l. J. auf dem Kasernenhofe in Gottesaue versteigert.

100 Stück kleinere Lebkuchen, 2 Pfd. verschiedenes Backwerk, 1 Pfd. Kaffee, Adolph Willstätter 15 Meter Vieber, 15 Meter Hemdenkörper. M. Pr. 8 Ellen Westentoff. Für alle diese Gaben herzlichsten Dank und Gottes Segen! Karlsruhe, den 29. Dezember 1879. Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 5 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kellern und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres Westendstr. 26 im Hinterhaus.

21. Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Schloßplatz 12 ist auf 23. April 1880 die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Garderobe, Badzimmer, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Steinstraße 7 ist im Vorderhause, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Erfordernissen, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

31. Waldhornstraße 11, nächst dem Schloßplatz, ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 9 Zimmern (wovon eines mit Balkon), 3 Mansardenzimmern, Küche mit Speisekammer, Terrasse nach dem Garten und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auf Wunsch kann in gleichem Hause eine Stallung für 3-4 Pferde, Wagenremise, Kutsherzimmer und Heuspeicher vermietet werden. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 91.

Bähringerstraße 56 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Keller, Mansarde, Speicher und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 4, unten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit anstößender Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Zugehör, auf den 23. April 1880 zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof, links.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. April suche ich zwei Wohnungen, die eine von 6 bis 7, die andere von 4 Zimmern, beide nicht im Bahnhofstadtheil.

Frauk, Kreislichultrath, Waldhornstraße 11.

21. Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 5-6 Zimmern, parterre oder im 1. Stock, in Mitte der Stadt. Offerten sind unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird auf 23. April 1880 in der Mitte der Stadt eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern im 2. oder 3. Stock. Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre T. Z. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Laden mit Wohnung

wird gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

21. Bahnhofstraße 52 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

Zum 1. Februar l. J. ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten: Blumenstraße 2, rechts, 2. Thür.

Steinstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Wohn- mit Schlafzimmer ist sofort sehr billig zu vermieten: Waldstraße 11, 2. Stock.

21. Bähringerstraße 72, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

Marienstraße 5 ist ein kleines, hübsch möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Herrenstraße 60 ist ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.

Steinstraße 2 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

21. Douglasstraße 10 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer an einen solchen Herrn sogleich oder später um mäßigen Preis zu vermieten.

Zimmer, ein schön möbliertes, mit Schlafkabinet, ist sogleich zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 58, zunächst dem Douglas'schen Palais.

Zimmer-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches den ganzen Tag außer dem Hause beschäftigt ist, sucht ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Februar, wemöglich bei einem Hauseigentümer selbst. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter S. H. niederzulegen.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, wird als Zimmermädchen sogleich in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstr. 6 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18, im Eckladen.

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Velfortstraße 9 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten zu besorgen hätte, findet sofort eine gute Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

Ein jüngeres, braves Mädchen wird sofort zu Kindern gesucht: Köppurrerstraße 86.

Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen und bürgerlich kochen kann, sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen guten Lohn für sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 12 im Laden.

Ein ehrliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann eintreten. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas Zimmerarbeit versteht, findet bei gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, kann sich zum sofortigen Dienstantritt melden: Gttlingerstraße 3 im 3. Stock bei Sachs.

Eine Köchin oder ein Zimmermädchen findet sogleich Stelle. Näheres Kreuzstraße 3, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Bismarckstraße 25, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten gut besorgt, sowie gutes Zeugnis hat, sucht sofort Stelle. Näheres Waldstraße 27 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 3. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen, putzen und gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 111.

Ein reinliches, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 17 im 3. Stock.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches einer Herrschaftsküche selbstständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort passende Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 52, Hinterhaus, 2. Stock.

13000-14000 Mark

werden gegen mehr als doppelte Sicherheit auf ein Haus als 1. Hypothek im Januar aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. A. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Stellen finden sofort:

Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Spilmädchen durch Frau Fückel, Schwannstraße 9 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einer anständigen bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 54.

Lauffrau,

eine tüchtige, welche täglich Vormittags 3-4 Stunden zu arbeiten hätte, wird gesucht: Birkel 16 im 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

Stellen-Gesuche.

22. Eine Köchin sucht eine Stelle, am liebsten in einem Gasthaus. Näheres Kaiserstraße 77 parterre.

21. Eine gewandte Jungfer, welche das Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln, Frisieren und Zimmermachen gut versteht, sucht Stelle durch J. Müller, Placeur, Steinstraße 3.

31. Ein Kaufmann, verheiratet, mit gefälliger Schrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anstellung auf einem Bureau oder einer Kanzlei. Offerten bittet man sub B. 30 im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

Ein kräftiger, junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Pferde oder als Hausknecht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Ein kräftiger Bursche, welcher zwei Jahre zur Zufriedenheit seines Herrn als Offiziersbursche gedient hat und auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Diener in einem guten Hause. Näheres Sophienstraße 5, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als

Zimmermädchen.

Eintritt sogleich. Näheres unter F. 61911a bei Saafenstein & Vogel, Karlsruhe.

Kellnerin,

eine einfache, gewandte und fleißige, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 60, 2. Stock.

Stellen suchen:

eine gewandte Kellnerin, 2 bürgerliche Köchinnen und 2 Hausburschen für sofort. Stellen finden: ein besseres Zimmermädchen nach auswärtig und ein junges, solches Mädchen als Kellnerin in ein Café für hier durch S. Maas, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Militärs-Witwe, noch in den besten Jahren, welche im Serviren, Kochen, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht Beschäftigung bei Herrschaften. Zu erfragen große Herrenstraße 52, Hinterhaus, 2. Stock.

Eine junge Frau

wünscht täglich ein Kind zu stillen. Zu erfragen Schwannstraße 28 im 2. Stock.

Militärhandschuhe-Wascherei.

Militärhandschuhe werden wie neu hergestellt, das Paar zu 15 Pf.; auch werden sonst alle Arten Handschuhe schön gewaschen, sowie Federn gewaschen und gefräutelt: Karlsstraße 41, 3. Stock.

Empfehlungen.

Ein Kaufmann (verheiratet) empfiehlt sich den geehrten Gewerbetreibenden zum bevorstehenden neuen Jahre im Abschließen der Bücher sowie im Ausziehen der Rechnungen bei billigem Honorar. Offerten sub J. 20 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

31. Eine tüchtige Biglerin, welche mehrere Jahre in den ersten Bädern thätig war und sich jetzt hier niedergelassen hat, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln für in und außer dem Hause. Zu erfragen Adlerstraße 38, Hinterhaus.

* Eine gefetzte Person empfiehlt sich, Wäsche zum Waschen und Bügeln anzunehmen. Ebenfalls empfiehlt sich eine Restaurationsköchin im Auskochen. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 12, 2. Stock.

* Eine perfekte Restaurationsköchin empfiehlt sich im Auskochen bei Wällen, Hochzeiten, Kindstaufen, bei Privatleuten sowie in Wirtschaften zur Aushilfe. Gestl. Aufträge bittet man Waldhornstraße 34 in 2. Stock zu richten.

Verloren.

3.1. In der Herrenstraße, nahe dem Karlsbor, wurde eine Photographie, ein weibliches Portrait vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Karlsstraße 47 gegen Belohnung abzugeben.

* Montag Vormittag wurde an der Hirschapotheke in der Amalienstraße ein Portemonnaie mit 15 1/2 Mark verloren. Der Finder, welcher gesehen und persönlich bekannt ist, wird gebeten, dasselbe Hirschstraße 18 im Hinterhaus gegen Belohnung abzugeben, andernfalls derselbe polizeilich belangt wird.

Verwechelter Muff.

Mittwoch Abend wurde sehr wahrscheinlich im Laden des Herrn Buchbinder Feigler ein Bisam-Muff mit braunseidenem Futter gegen einen solchen mit rothseidenem Futter verwechselt. Man bittet freundlichst, denselben zum Umtausch Amalienstraße 4 parterre bringen zu wollen.

Billig zu verkaufen:

2 größere Armschilde und 1 kleinerer Cigarrenschild. Näheres Hefelstraße 11 im 3. Stock. Ebenfalls sind auch leere Champagnerflaschen zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

* Es ist im westlichen Stadttheil ein zweistöckiges Haus mit 11 Zimmern, welches den Preis von 14,000 Gulden nicht übersteigt, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße 61, Seitenbau, parterre, bei Görtz.

* Zu verkaufen sind sehr schöne Nippische, zu jeder Art Geschenken vorzüglich geeignet, in schwarz, Nußbaum- und Eichenholz: Adlerstr. 26, Hinterhaus.

* Wegzugshalber sind verschiedene Mahagony-Möbel, Ofenschirme, Zinkbadewannen etc. zu verkaufen im Train-Depot, Kriegsstraße 4.

* Es sind 6 schöne, junge Kanarienvogel (Habnen, gute Schläger) billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 17 im Laden.

* Ein noch gut erhaltener Herd mit Rohr und Haushaltungs-Gegenstände sind wegen Wegzug sogleich und billig zu verkaufen: Werberstraße 28 im 3. Stock.

Für Schuhmacher.

Lederabfälle, geeignet zu Schäften, Vorderblättern, Ueberstämmen und Ristleder sind zu billigem Preise zu haben: Schulstraße 2.

Haus-Kauf-Gesuch.

*2.1. Ein rentables Haus in guter Geschäftslage, für einen Laden geeignet, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Es wird ein kleiner, gut erhaltener Reise-Koffer mit Einsatz zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 90 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Pappelholz,

eine kleine Partie, schönes, trockenes, 8" u. 10" stark, wird zu kaufen gesucht. Adressen postlagernd abzugeben unter P. S.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Uniformen, Borden und Stickereien und zahle die höchsten Preise. David Göttinger, Durlacherthorstraße 58.

1/3 Balkonlogenplatz

abzugeben. Anerbietungen unter A. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Zeichen- und Zuschneidekurs.

* Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden beginnt den 3. Januar 1880. Bitte Anmeldungen baldigst zu machen. Näheres Karlsruhe, Kaiserstraße 42, 2. Stiege hoch.

Wilhelmine Pfändler.

Privat-Bekanntmachungen.

Karl Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61,

empfehlen

feinste Orangen- und Ananas-Punsch-Essenzen
eigenes Fabrikat in vorzüglicher Güte,
große Auswahl in holländ. und
französischen Liqueuren,
Marashino di Zara, Chartreuse,
Sikka etc.

nebst verschiedenen Sorten feinen und
gewöhnlichen Liqueuren,
Rum, Arac, Cognac,
Kirschen- u. Zwetschgenwasser,
französische Champagner,
deutsche Schaumweine,
feine Bordeaux-, Rhein- und
Pfälzer Weine.

Sämmtliche Liqueure und Spirituosen werden in kleineren Quantitäten verkauft und können auch glasweise in meinen Lokalitäten genossen werden.

Auf Sylvesterabend:

Auswahl in Torten, Kuchen
und Stückbackereien,
feine Hefenteige, verschiedenes
Theebrod,
schönste Citronen u. Orangen,
Ananas-Syrup
und eingelegte Ananas für
Bowlen.

2.1.

Punsch-Essenzen,

Arac, Kron- u. Mandarinen-
Arac, Rum, Cognac, Kirschenwasser, Liqueure in verschiedenen Sorten

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.
Düsseldorfer

Punschessenz

in verschiedenen Sorten bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Wilhelm Erb,

am Epitalplatz,
empfehlen:
Rum- & Arac-Punschessenz,
Ananas-Punschessenz,
Orangen-Punschessenz,
feinsten Mandarinen-Arac,
alten Cognac & Rum,
vorzügliches Kirschen- u. Zwetschgenwasser, unter Garantie der Reinheit,
ferner als frisch eingetroffen:
grosse spanische Orangen & Messiner Citronen.

Rechten Malaga,
Sherry,
Madeira,
Bordeaux

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schönste Auswahl feiner Torten,
Tafel-, Thee- und Stückbackwerke, vorzügliche Kugelhupfe, Hefenbackwerke jeder Gattung, Dresdener Stollen etc. empfiehlt

W. Kaufmann,

Kaiserstraße 177.

Ungarische Weine,
französische Weine,
deutsche Weine,
Punschessenzen,
Liqueure, Arac und Rum,
Kirschenwasser,
Champagner etc.

empfehlen
M. Altmann,
10 Birtel 10.

Gestl. Aufträge werden stets franco in's Haus geliefert.

Schellfische,
Cabeljau,
Soles, Curbots,
Aielier Sprotten,
Gangfische, Makrelen,
Flundern, Speckbückinge
etc. etc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
" Soles,
Gangfische

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

* Soeben eingetroffen:
ganz frische Schellfische
empfehlen zu billigstem Preis
Degenhardt, Fischhändler, Kaiserstraße 229,
Eingang Hirschstraße, ebener Erde, rechts, und jeden Tag auf dem Markte.

Mustern

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schöne, große Welschhahnen und Welschhühner
empfehlen in feiner Waare billigst
Louis Pullmann,
11 Waldstraße 11.

Frischgeschossenes Reh,
große Berghafen
empfehlen billigst
Louis Pullmann,
11 Waldstraße 11.

Geräucherten Rheinlachs,
russischen Caviar,
Elb-Caviar
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Pommersche
Gänsebrüste und
Gänsekeulen,
Pomm. Gänseschmalz
empfehlen

Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frische
Perigord-Trüffel
heute eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Gratulationskarten
in großer Auswahl zu haben bei
Chr. Bischoff,
Zähringerstraße 56.

Gisträger
mit Stahlplatten, zum Reinigen der Trottoirs,
sowie **Legte, Beile und Picken**, mit bes-
stem Stahl verfertigt, empfiehlt billigt
A. Linscheid, Schmiedemeister,
Spitalstraße 7, nächst der Kronenstraße.

Restauration zum Falken,
Douglasstraße 28.
Den verehrlichen Mitgliedern wird zur Kennt-
niß gebracht, daß die Christbaumfeier am 3. Ja-
nuar stattfindet und werden dieselben freundlichst
gebeten, ihre Gaben bis 31. d. M. einzureichen.
Das Comité.

Neue Bierhalle.
* Heute **Regelsuppe** 2c. 2c., wozu
höflich einladet **G. Clever.**

Ludwigsburger Bierhalle!
Heute Dienstag Abend, präcis 8 Uhr,
Concert
vom **Stuttgarter Komiker Alberty**
mit Gesellschaft.

Christbaumfeier
im **Gasthaus zum schwarzen Adler.**
* Diejenigen Herren, welche sich an der Christ-
baumfeier im Gasthaus zum schwarzen Adler be-
theiligt haben oder sich noch zu betheiligen wünschen,
werden ersucht, **Wittwoch den 31. Dezember,**
Abends 8 Uhr, zur näheren Besprechung und
Wahl eines Comités sich daselbst einzufinden.

Café-Restaurant-Eröffnung.

10 Schloßplatz 10.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem p. t. Publikum von Karlsruhe und
Umgebung ganz ergebenst anzuzeigen, daß derselbe das früher der Frau Wittve **Reff**
gehörige **Café-Restaurant** (vormals "Babischer Hof") übernommen und am
Dienstag den 30. Dezember 1879,

— mit neuen **Billards** — eröffnet hat.
Gleichzeitig empfehle vorzügliche Küche, rein gehaltene Weine und feines Exportbier
aus der Freiherrlich von **Seldeneck'schen** Brauerei.

Mittagstisch. — Diners. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Um geneigten Zuspruch bittend,

(H. 61903 a.)

hochachtungsvoll
Willh. Schäfer.

Karlsruhe, im Dezember 1879.

Regen-Röcke,
Gummi-Schuhe,
Gummi-Sohlen,

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt — auch Wiederverkäufern billigt —

August Judickar,
Spezialität in Gummiwaaren,
Herrenstraße 18.

Mit einer Beilage der Hofbuchhandlungen von **A. Bielefeld** und **G. Braun** und der Buchhandlung von **Lh. Urici.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller,** in Karlsruhe.

1880 Gartenlaube 1880.

31. Abonnements auf den neuen Jahrgang der
Gartenlaube bitte mir umgehend mittheilen zu
wollen. Regelmäßige Zustellung wird garantiert.
Emil Krahn's Buchhandlung,
Marienstr. 3.

Todesanzeige.

Heute Nacht starb nach kurzem Leiden unser
liebes Kind

M a g

im Alter von 3 Monaten.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.

Wilh. Pfeiffer.
Eina Pfeiffer, geb. Weißbrod.

Dankagung.

Allen denen, welche meinem dahingefahrenen
lieben Vater die letzte Ehre erwiesen haben, sage
ich auf diesem Wege meinen herzlichsten, innigsten
Dank.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1879.
Marie Carrier, geb. Deeg.

Evang. Stadtkirchenchor.
Heute Abend 8 Uhr Probe.

Volksbibliothek

(gegründet vom Verein für innere Mission)
im Martthaus (Waldstraße 91), allen Liebhabern
christlicher Lektüre zu empfehlen. Es werden täglich
(mit Ausnahme des Sonntags) Bücher ausge-
liehen. 6.5.

**Verein Karlsruher Brief-
markensammler.**

Generalversammlung
heute Abend 8 Uhr im Hotel Prinz.

Witterungsbeobachtungen
im Gresh. botanischen Garten.

28. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 10	28" 1,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	- 5 1/2	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 6	28" —"	"	"
29. Dez.				
6 U. Morg.	+ 3	28" —"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 11,5"	"	Regen

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Dez. 27. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vortheil der
hiesigen Armen. Zwei deutsche Märchen.
I. Nothkappenchen. Dramatisches Kinder-
märchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für
die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik
von Hofmusikus A. Mohr. **II.** Zum ersten
Male wiederholt: **Sneewittchen und die
Zwerge.** Kindermärchen in 5 Bildern. Nach
einem Märchen bearbeitet von C. A. Görner.
Musik von L. Hetsch. Anfang 5 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. Dez. Mar. Raupp von Grenzach, Weinbändler alda,
mit Barbara Karoline Kiefer von Grenzach.

Geschließungen:

29. Dez. Johann Kamp von Rheinberg, Oberlazareth-
gehilfe, mit Luise Järke von Ahibed.

Geburten:

25. Dez. Marie Baer Emil Wolf, Schlosser.
25. " Maria Rosa, Vater Polykarp Leber, Schlosser.
26. " Josefine Dora Friederike, Vater Friedrich Wolke,
Bildhauer.
27. " Philippine Christine, Vater Anton Auck,
Sattler.

Todesfälle:

26. Dez. Bernhard Deeg, Privatier, Witwer, alt 79
Jahre.
27. " Christine Dörfler, Wäscherin, ledig, alt 53
Jahre.
28. " Karl, alt 1 Jahr 1 Monat 9 Tage, Vater
Münzmechaniker Wittmann.
28. " Albert, alt 8 Monate 9 Tage, Vater Polizei-
kommissär a. D. Gsh.
28. " Mar, alt 3 Monate 1 Tag, Vater Kaufmann
Pfeiffer.

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. Dezember.
Darmstädter Hof. Dr. Handelsm. v. Inshelm.
Meister, Handelsm. v. Jalskam. Schling, Kfm. v. Heil-
bronn. Jung, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Baron v. Mallot u. Baron von
Gnatten v. Kachen. Schöff, Kfm. v. Singen. Wittich,
Blasist v. Berlin. Hefelisen, Concertgeber u. Frau v.
Ludwigsburg.

Erbrunzen. Sellmann m. Schwester von Wien.
Holzmann, Bauunter. v. Frankfurt. Nes, Kfm. von
Paris. Maier, Kfm. v. Königswinter. Krohn, Kfm.
v. Berlin. Gebardi, Kfm. v. Düsseldorf.

Seif. Staut, Insp. v. Kosmos. Geper, Ing. v.
Augsburg. Frau Börslein v. Unterriedelheim. Hoff-
mann, Kfm. v. Neustadt. Moß, Kaufm. von Köln.
Meißle, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Fr. Achmann u. Fr. Klinger
v. Oberlauda. Kühner, Kfm. von Basel. Banchbach v.
Oberscheffenz. Böbler, Ref. u. Schäfer, Redakteur von
Baldehut.

Grüner Hof. Bud, Kfm. v. Neustadt. Schuh-
macher, Kfm. v. Mainz. Kurzmann, Kfm. v. Königs-
berg. Gebr. Frank, Kfm. v. Schwyzingen. Dreyfuß,
Fabr. v. Mülhausen. Stöckhammer, Bildhauer v. Moos.

Hotel Germania. Behren, Reg. Rath m. Frau
v. Berlin. Funk, Priv. m. Frau Stuttgart. Dr. Sautler,
Keller u. Funke, Kfm. v. Freiburg. Här, Bezirks-Ing.
v. Wehrheim. Dr. Gutsch v. Straßburg. Frhr. v. Bod-
mann m. Frau u. Bed. v. Loretohof b. Freiburg. Prager,
Kfm. v. New-York. Hahn, Kfm. v. Fürt. Gumbert,
Kfm. v. Stuttgart. Rahn u. Auerbach, Kfm. von Frank-
furt. Barschall, Kfm. v. St. Gallen. Cohn, Kfm. von
Hamburg. Glien, Kfm. von Lier. Mayer, Kfm. von
Straßburg. Spiess, Priv. von Mannheim. Belten m.
Ham. v. St. Petersburg. Preisemann, Ing. v. Magde-
burg. Jörn m. Ham. und Dienerschaft von Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Baumgart u. Lindemann, Kfm.
v. Frankfurt. Schmitz u. Saal, Kaufl. von Stuttgart.
Helderbach, Kfm. v. Göttingen. Dangehausen, Kfm. von
Mülhausen. Baheneder, Kfm. v. Ulm. Lehmann, Kfm.
v. Kaffatt. Reichardt, Lehrer v. Gifurt.

Hotel Tannhäuser. Reberg u. Wendling, Kfm.
v. Grusenheim. Mitsche, Kfm. v. Sachsenhausen. Reif-
mann, Kfm. v. Ulm. Wimmer, Priv. v. Gannstatt.

Rassauer Hof. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg.
Blum, Kfm. v. Weimar. Josef, Kfm. v. Schönhausen.
Weisenberger, Kfm. v. München.

Noth's Haus. Kall, Kfm. v. Mannheim. Gumb-
bert, Fabr. v. Frankfurt. Koch, Prof. m. Frau v. Frei-
burg. Wegel, Priv. v. Offenburg. Klotz, Rent. von
Wiesbaden. Kromer, Priv. v. Hammer. Hübschenber-
ger, Priv. v. Rehl. Lindner, Priv. von Köln. Roth,
Wegger v. Oberkirch. Kimmels, Priv. v. Engen.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlg. — G. Braun'sche Hofbuchhandlg. — Th. Ulrici in Karlsruhe

nehmen Abonnements auf nachstehende Zeitschrift an.

Mit dem 1. Januar 1880 beginnt der achtundzwanzigste Jahrgang der bei Ernst Keil in Leipzig erscheinenden beliebten Zeitschrift:

Die Gartenlaube.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Preis in Wochennummern 1 Mark 60 Pfg. vierteljährlich. In jährlich 14 Heften à 50 Pfg.



In einem bayerischen Stellwagen. Nach seinem Delgemälde auf Holz gezeichnet von Joseph Watter.

Mit der Eröffnung ihres neuen Jahrgangs wird „Die Gartenlaube“ bemüht sein, die Bahnen, auf denen sie seit nunmehr 27 Jahren so reichen Erfolg errungen, in unbeirrter Strebensfreudigkeit weiter zu verfolgen, die Bahnen der Pflege deutschen Wesens und Wissens, deutscher Tüchtigkeit und Streitbarkeit, deutscher Vaterlands- und Familienliebe; was sie bisher war, will sie auch fernerhin sein: dem Volke in Belehrung und Aufklärung ein zuverlässiger Wegweiser, in Ermuthigung und Kräftigung ein unerschrockener Mahner, in Unterhaltung und Erheiterung ein getreuer Hausfreund.

Auch der Jahrgang 1880 wird, dem alten Programm der „Gartenlaube“ gemäß, der deutschen Leservelt auf beiden Hemisphären ein möglichst umfassendes Bild der Aufgaben der Zeit nach allen Richtungen hin entrollen; er wird ihnen das Verständniß dieser Aufgabe zu vermitteln suchen und bestrebt sein, an der Lösung derselben nach besten Kräften selbst mitzuwirken; ist doch — dank der Treue ihrer Leser! — die „Gartenlaube“ mit ihren weit über 300,000 Abonnenten noch in demselben Maße, wie früher, eine Culturmacht, mit welcher die Feinde des Fortschritts und der Aufklärung ängstlich rechnen.

Wie sich die Leistungen des Jahrgangs 1879, besonders die novellistischen Beiträge, des allgemeinen Beifalls erfreuten, so dürfen unsere Leser auch auf dem Novellengebiete des Jahrgangs 1880 Vorzügliches erwarten. Es werden dort in erster Linie zum Abdruck gelangen:

„Frühlingsboten“

von

E. Werner,

„Redige Kinder“

von

Herman von Schmid,

„Der Weg zum Herzen“

von

Robert Byr,

welchen sich unter anderen anschließen werden: „Martha und Maria“ von Hieron. Lorm, „Die weiße Rose“ von H. Keller, „Am Meer“ von C. Lionheart, „Frühlingsblümchen“ von

A. Godin und „Zwischen Fels und Klippen“ von Ernst Biel. — Neben

Erzählendem werden den Lesern poetische Beiträge geboten werden von Emil Rittershans, A. Traeger, Friedr. Hofmann, Ernst Scherenberg, Victor Blüthgen, Albert Moser u. A.

— Ferner: Beleuchtungen der Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages — Populärwissenschaftliche Mittheilungen von Carns Sterne, Carl Rus, Jul. Loewenberg, Gebr. Adolf und Karl Müller, S. Th. Stein, Fr. Dornblüth u. A.

— Beiträge zur Kenntniß einer vernünftigen Gesundheitslehre — Aus dem Bereiche des Postwesens — Physikalische, chemische und national-ökonomische Beleuchtungen — Bild-, Bild- u. Waidmannsbilder v. Guido Hammer u. A. — Historische Schilderungen und Biographien mit vortrefflichen Portraits — „Vernünftige Gedanken einer Hausmutter“ von C. Michael

— Zeit-, Sitten-, Literatur-, Kunst- und Culturbilder von Schulze-Delitzsch, Rudolf von Gottschall, Joseph von Weilen, Rudolph Genée, Otto Girndt, Max Ring, A. Bernstein, Friedrich Helbig,

Baldwin Groller, Wilhelm Goldbaum, Ad. Ebeling, Johannes Scherr, M. M. von Weber, Ludwig Storch, Albert Fränkel, La Mara, Hermann Oelschläger, Ludwig Nohl, Georg Horn,

Franz von Holzendorf, Bald. Möllhausen, Rob. Keil, Fred. von Köppen, Ludw. Steub u. A. — Mittheilungen aus Amerika von Theod. Kirchhoff, A. C. Lehmann u. A. — Illu-

strirte Skizzen aus den österreichischen Ländern — Gallerie historischer Ent-

hüllungen — Aus dem Beamtenleben — Zur Naturgeschichte des deutschen Komödianten — Die Schä-

den der modernen Cultur — Thier-Charaktere — Deutschlands große Wert-

stätten — Gallerie berühmter Firmengründer — Merkwürdige Krankheits-

fälle — Geschichten aus der Geschichte — Skizzen aus Niederdeutschland — Aus

der guten alten Zeit — Ueber die Verfälschung der Nahrungs- und Genuss-

mittel — Aus der Wandermappe der Gartenlaube — Land und Leute — Notizen aus dem Bereiche der Erfindungen und Kunst, u. a. m.

Besondere Aufmerksamkeit werden wir den für die gedeihliche Entwicklung unseres nationalen Lebens so hochwichtigen Bewegungen



Ferdinand Freiligrath's Geburtshaus in Detmold.

auf dem Gebiete der volkswirthschaftlichen Reformen, namentlich den Bestrebungen zur Verbesserung der Lage der Arbeiterklasse widmen.

Als Zugabe dienen auch weitere Illustrationen von den ersten Berliner, Dresdener, Düsseldorf, Leipziger, Münchener und Weimarer Ränstern.

Die Verlags-Handlung von Ernst Keil in Leipzig.

Dieser Zettel ist mit genauer Adresse des Bestellers zu versehen, abzuschneiden und der betreffenden Buchhandlung einzusenden.

Abonnements-Schein.

Der Unterzeichnete abonniert hierdurch

Exempl.

auf

Die Gartenlaube pro 1880, erstes Quartal in Wochennummern à 1 Mark 60 Pfg.

do.

in jährlich 14 Heften à 50 Pfg.

Ort und Wohnung:

Name: